

Cayman Islands Karibischer Traum

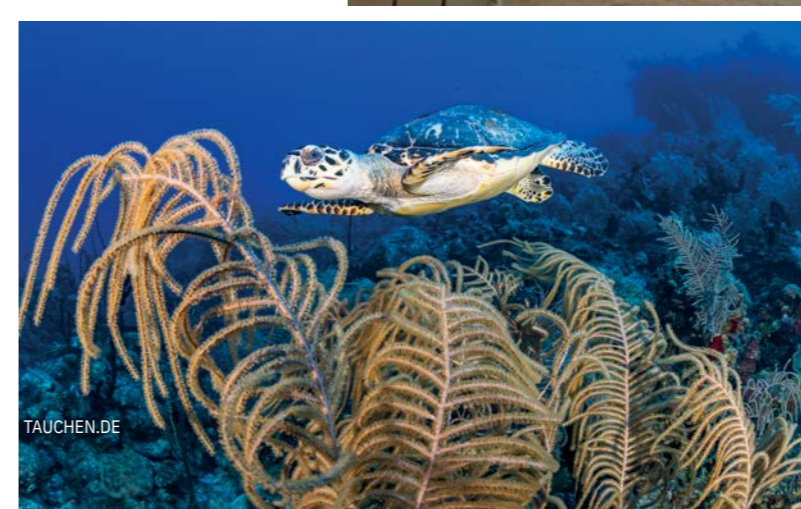
Beeindruckende Steilwände, vielfältige Wracktauchgänge und einige der besten Korallen-Spots der Karibik machen die Cayman Islands zum Traumurlaubsziel über wie auch unter Wasser.



Oben: Seven Mile Beach
Unten: Stingray City



Oben: Korallenriff vor Grand Cayman und das Wrack der HMS Kittiwake
Rechts: Tillies Restaurant mit Strandbar am Seven Mile Beach
Unten: Karettschildkröte vor Grand Cayman



Die Cayman Islands sind ein traumhaftes Inselparadies und gleichzeitig eine der besten Tauchregionen in der Karibik. Die drei Inseln Grand Cayman, Cayman Brac und Little Cayman sind nicht nur unter Wasser abwechslungsreich und spannend, sondern haben auch über Wasser einiges zu bieten. Egal auf welcher der drei Inseln man ist, das karibische Lebensgefühl ist überall zu spüren...

Grand Cayman

Grand Cayman ist die größte der drei Inseln und verfügt über die meisten Unterhaltungsmöglichkeiten.

Die Hauptattraktion ist ganz sicher der Seven Mile Beach – einer der schönsten Strände der Karibik. Er ist nicht nur atem-

beraubend weiß, sondern mit etwas über sechs Meilen auch außergewöhnlich lang. Das Besondere ist zudem, dass es keine Uferpromenade gibt, so dass sich an diesem Traumstrand keinerlei Souvenirshops befinden. Was es aber sehr wohl gibt, sind atmosphärische Beachbars und -restaurants! In der Hauptstadt George Town, etwas südlich des Seven Mile Beach, ➤



Unterwasser vor Grand Cayman. Haibegegnung bei Tauchgang mit Ocean Frontiers vom Compass Point aus.

kann man wunderbar durch die Altstadt mit ihren großartigen Restaurants und vielen Geschäften schlendern.

Im Osten der Insel befindet sich der Ort East End, wo es deutlich beschaulicher und ruhiger zugeht. Hier steht das Tauchen an erster Stelle, denn die dortigen Tauchplätze sind aufgrund der vielen Canyons, den Steilwänden und der guten Chance auf Haie mit die besten der Cayman Islands.

Compass Point Dive Resort

Das Compass Point Dive Resort zählt zu den etabliertesten Tauchresorts auf den Cayman Islands und organisiert herausragende Tauchausfahrten zu den besten Tauchplätzen im Osten, aber auch zu anderen Tauchhighlights rund um Grand Cayman.

Die Tauchbasis befindet sich zentral in der Anlage und 28 geräumige Zimmer und Apartments gruppieren sich um diese herum. Direkt neben der Tauchbasis gibt es einen Pool, der auch für Tauchkurse verwendet werden kann, und das lässige Restaurant der Anlage. Insgesamt verfügt die Tauchbasis über fünf komfortable Tauchboote.

Wrack der USS Kittiwake

Ein taucherisches Highlight auf Grand Cayman ist ganz sicher das Wrack der USS Kittiwake. Nachdem das Schiff 49 Jahre lang als U-Boot-Rettungsschiff gedient hatte, wurde es 1994 außer Dienst gestellt und 2011 als künstliches Riff etwa eine halbe Meile vor der Küste des Seven Mile Beach versenkt. Die maximale Wassertiefe bei USS Kittiwake beträgt etwa 20 Meter. Open-Water-Taucher können die ersten beiden Decks der USS Kittiwake ab zehn Metern erkunden, während fortgeschrittene Taucher alle fünf Decks bis zu einer maximalen Tiefe von 19 Metern erkunden dürfen. Die USS Kittiwake gilt als einer der besten Wracktauchgänge der Welt.



Ocean Frontiers-Tauchboot am Compass Point Dive Resort; Compass Point Dive Resort; Poolbereich des Little Cayman Beach Resort

Stingray City

Stingray City ist ein Muss auf den Cayman Islands! Hier bietet sich die Möglichkeit ganz nah mit einer Horde von Stachelrochen zu interagieren. Früher war die großflächige Sandbank ein beliebter Spot für Fischer, die hier ihre Fischabfälle ins Wasser geworfen und dadurch zahlreiche Rochen angelockt haben. Seitdem hat sich dieser besondere Spot auf einer Sandbank für Schnorchler und an einem vorgelagerten Riff für Taucher etabliert, vor allem auch, weil er mit einer maximalen Tiefe von nur 4 Metern perfekte Verhältnisse bietet.

Little Cayman

Little Cayman ist die kleinste und am dünnsten besiedelte der drei Cayman Is-



Strand des Little Cayman Beach Resort



INFOS, ANGEBOTE & BUCHUNGEN

Seit fast 60 Jahren veranstaltet »Nautilus Tauchreisen« Tauchreisen zu den schönsten und entlegensten Spots der Erde. Die Karibik gehört dabei schon immer zum Spezialgebiet – angefangen bei Cuba, über die mittelamerikanischen Länder, bis hin zu den traumhaften Inseln im Karibischen Meer. Insgesamt bietet der Tauchreise-Spezialist derzeit 14 verschiedene Zielgebiete innerhalb der Karibik an. Darunter auch teilweise noch recht unbekannt Destinationen. nautilus-tauchreisen.de

KOMBINATIONEN

Das Besondere an den Cayman Islands ist, dass die drei Inseln in ihrem Charakter sehr unterschiedlich sind und vielfältige Unterwasserlandschaften zu bieten haben. Dadurch kann man problemlos zwei Inseln kombinieren und so abwechslungsreiches Tauchen erleben. visitcaymanislands.com

lands. Sie befindet sich nur einen ca. 30-minütigen Flug von der Hauptinsel Grand Cayman entfernt. Auf 25 km² (16 km Länge und 1,5 km Breite) leben deutlich mehr Leguane und Vögel als Inselbewohner (weniger als 200). Natur und Ruhe bestimmen das Leben auf der Insel. Zudem gibt es hier mit die besten Tauchreviere der Karibik!

Bloody Bay Marine Park

Der Bloody Bay Marine Park vor Little Cayman ist möglicherweise der beliebteste Tauchbereich auf den Cayman Islands. Der Marinepark besteht aus 24 Tauchplätzen und einer der besten davon heißt Bloody Bay Wall. Die Riffwand fällt über 300 Meter in die Tiefe und ist voller Röhrenkorallen und Korallenfächer. Vor allem

Adlerrochen und Schildkröten sind hier zu sehen.

Little Cayman Beach Resort

Das Little Cayman Beach Resort strahlt mit seinen bunten Holzhäusern sofort karibisches Ambiente aus. Mit nur 40 Zimmern wirkt das Hotel sehr offen und angenehm übersichtlich. Zentral in der Anlage befinden sich ein schöner Pool inklusive Whirlpool und mit der offenen Taucherbar der Treffpunkt der Anlage. Die dem Hotel angegliederte Tauchbasis der Reef Divers bietet mit einem hoteleigenen Pier, Waschbecken, Trockenraum für das Equipment, Tauchshop und den vier geräumigen und sehr gut ausgestatteten Tauchbooten das perfekte Paket für einen Tauchurlaub. <<



Fotos: Martin Strmiska, Cayman Islands Tourism Board